



## FAMILIENBEWUSST IN DIE ZUKUNFT

### Hochschule Pforzheim erhält das Zertifikat zum *audit* familiengerechte Hochschule

>> von Birgitta Lemmer-Melber >  
Die Hochschule Pforzheim wurde im Sommersemester für ihr Engagement für familienbewusste Arbeits- und Studienbedingungen ausgezeichnet. Bei einer Festveranstaltung in Berlin nahm Prorektor Professor Dr. Hanno Weber das von der berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – erteilte Zertifikat zum audit familiengerechte Hochschule entgegen. Damit gehört die Hochschule Pforzheim zum Kreis von inzwischen 129 zertifizierten Hochschulen bei insgesamt 418 Hochschulen deutschlandweit.

Das audit familiengerechte Hochschule steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und wird

von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH empfohlen. Als strategisches Managementinstrument unterstützt es die Hochschule, eine tragfähige Balance herzustellen zwischen Auftrag und Zielen der Hochschule und Möglichkeiten und Bedarf der Mitarbeitenden und Studierenden.

Dem Erhalt des Qualitäts Siegels ging ein umfassendes Auditierungsverfahren voraus. In einer Status quo-Analyse wurden die bereits vorhandenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an der Hochschule identifiziert. Es zeigte sich, dass unter anderem durch die bestehenden Arbeitszeitregelungen sowie die Möglichkeit der verbindlichen Studienvereinbarung für studierende Eltern und das Kinderbetreuungsange-





bot schon gute Voraussetzungen bestehen. Die Schwerpunkte für künftiges Entwicklungspotenzial werden in den Handlungsfeldern Information und Kommunikation, Personalentwicklung, Führungskompetenz und Service für Familien gesehen. Zu diesem Ergebnis kamen die Teilnehmenden des Strategieworkshops, der im Rahmen der Auditierung mit der Hochschulleitung und Vertretern und Vertreterinnen aus den Fakultäten, dem Personalrat, der Personalabteilung und dem AstA durchgeführt wurde. Die Einbindung von 25 Hochschulangehörigen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen erbrachte in dem darauf folgenden Auditierungsworkshop eine Vielzahl von Vorschlägen, aus denen der Entwurf eines Ziel- und Maßnahmenkatalogs hervorging. In der weiteren Reflexion und Diskussion wurde eine Vorlage erarbeitet, die im Januar 2012 vom Rektor, Professor Dr. Martin Erhardt, unterzeichnet und mit der Zertifikatserteilung auch von der berufundfamilie gGmbH anerkannt wurde.

Mit dem Zertifikat übernimmt die Hochschule Pforzheim den Auftrag, in den nächsten drei Jahren 61 in der Zielvereinbarung definierte Maßnahmen für Studierende und Mitarbeitende umzusetzen. Bereits vorhandene Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen überprüft, strukturiert kommuniziert und weiter verbessert werden. Insgesamt geht es darum, die gesamte Hochschule familienfreundlicher zu gestalten. Das bedeutet, dass Mitarbeitende wie Studierende einen geeigneten Rahmen für die Vereinbarkeit ihrer Lebenssituation mit Studium oder Beruf vorfinden und dass in einer Kultur der Akzeptanz unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen die jeweils besten Lösungen gefunden werden.

Im Einzelnen geht es um ganz konkrete Maßnahmen, wie z.B. eine Bündelung aller zum Thema Familie wichtigen Informationen für Studierende und Mitarbeitende, damit sie sich umfassend informieren und gezielt beraten werden können.

„Familie ist da, wo Menschen in einem Netzwerk in einem oder in mehreren generationenübergreifend miteinander verbundenen Haushalten soziale Verantwortung füreinander übernehmen.“ Mit dieser Familiendefinition geht die Hochschule über das klassische „Vater, Mutter, Kind-Modell“ hinaus und übernimmt die gesellschaftspolitische Verantwortung, an der Gestaltung neuer Modelle für Arbeit und Bildung mitzuwirken, die ganz unterschiedliche Familienkonstellationen berücksichtigen. Denn Familie haben wir alle ■

#### **oben:**

Die Vertreterinnen und Vertreter der 2011/2012 erstmalig zertifizierten Hochschulen mit Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, und Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.  
Foto: berufundfamilie gGmbH

#### **linke Seite:**

Ein guter Grund zum Feiern auf dem Campus: Professorin Dr. Jasmin Mahadevan und Brigitte Burkhart (beide Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte), Rektor Professor Dr. Martin Erhardt, die Projektverantwortliche Brigitta Lemmer-Melber, Prorektor Professor Dr. Hanno Weber, Professorin Gabriele Naderer, Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule, und Jana Sibylle Zeh, Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro.  
Foto: Sabine Laartz

**Birgitta Lemmer-Melber**

leitet das Projekt „Familiengerechte Hochschule“.